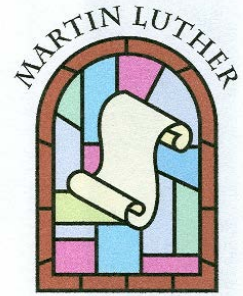


GEMEINDEBRIEF



LUTHERAN CHURCH
— Founded 1955 Gegründet —

Februar 2012

ANDACHT

*Liebe Gemeindeglieder und Freunde
der Martin-Luther-Kirche,*

am Anfang dieses neuen Jahres 2012 kann uns bewusst werden, wie relativ die Zeit ist. Einen Hinweis bekamen wir schon am Ende des letzten Jahres. Da erfuhren wir, dass in Samoa der 30. Dezember ausfiel. Können Sie sich das vorstellen – ein Jahr ohne den 30. Dezember? Plötzlich folgte dort auf den Donnerstag der Samstag... Wer am Freitag Geburtstag hatte, dessen besonderer Tag fiel aus... Was für ein merkwürdiges Gefühl!

Der Grund war natürlich, dass das pazifische Inselreich Samoa die Zeitzone wechselte. Es war ihm wichtiger, nun im gleichen Takt mit Australien und Ostasien zu sein (anders als 1892, als es sich entschied, sich an der amerikanischen Westküste zu orientieren). Aber wie erstaunlich: Das Land, das bisher den international letzten Sonnenuntergang des alten Jahres erlebte, wird zukünftig das Land sein, das den weltweit ersten Sonnenaufgang des neuen Jahres erlebt.

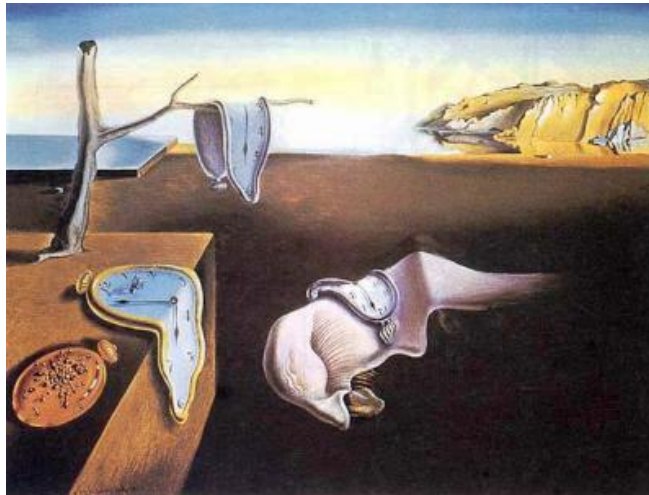
Wie relativ ist die Zeit und unser Erleben davon! Hier in Toronto merken wir es ständig mit den verschiedenen Neujahrsfeiern. Mitten während des uns vertrauten Kalenderjahres bekommen wir mit, dass das chinesische Neujahrsfest ansteht, oder ein

indisches, oder oder... Das mag uns bewusst machen, wie relativ, wechselhaft und unbeständig Zeit ist. Schon im Alltag erfahren wir das ja. Ein Kind erlebt Zeit – einen Tag, eine Woche – ganz anders als ein alter Mensch.

Einmal ist unser Leben so hektisch und stresserfüllt, dass uns die Uhr ständig unter Druck setzt. Das andere Mal scheint der Uhrzeiger unendlich langsam zu kriechen. Es ist ein gewaltiger Unterschied, ob wir voller Freude und Hoffnung sind oder ob Angst uns niederdrückt. Wir erleben Zeit jeweils völlig unterschiedlich.

Mir ist eine große Hilfe, was in Psalm 31 geschrieben steht. Da findet sich der Gebetsruf: **Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.** Das ist der Halt, den wir haben im Spiel der Zeit mit uns. Mitten in der wechselhaften und unbeständigen Zeit dürfen wir doch in Kontakt stehen zum ewigen Gott. Alle unsere Zeit kommt aus den Händen Gottes, unsere Zeit hat ihren Ursprung in der Ewigkeit Gottes. Unsere Zeit – unsere kleine und wechselhafte, die mit Hoffnung und Sorge angefüllte Zeit – ist gehalten und umgeben vom ewigen Gott.

Kürzlich fand ich eine Geschichte die ungefähr so ging. Ein Mann ist sehr niedergeschlagen, schwere



Gedanken quälen und bedrücken ihn. Aber er kennt den Pfarrer gut, und ihm erzählt er, was ihn verzweifeln lässt: Wie er Menschen enttäuscht hat und von Menschen enttäuscht wurde; dass er sein Leben wie einen leeren und kaputten Eimer empfindet, mit Rissen und Löchern, wo ihm zerrinnt, was ihm wichtig ist, hin- und hergetrieben vom kalten, unbarmherzigen Wind dieser Welt. "Was für einen Sinn hat mein Leben, wenn die Zeit mir zwischen den Fingern zerrinnt, ohne dass ich erreichen kann, was mir so wertvoll wäre?"

Da sagt der Pfarrer: "Vielleicht ist dein Leben einem Eimer vergleichbar, mit Rissen und Löchern, wo dir zerrinnt, was dir wichtig ist. Aber Gott ist wie das Meer! Vertrau deinen Eimer dem Meer der ewigen Barmherzigkeit Gottes an. Dann ist es gleich,

wieviele Risse in dem Eimer deines Lebens sind, denn das Meer der Ewigkeit Gottes umschließt dich von innen und aussen, von unten und oben und von allen Seiten!"

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

In aller Relativität unserer Zeit ist das der Halt, den wir haben. Der löcherige Eimer unseres Lebens ist doch umgeben und gehalten vom Meer der Barmherzigkeit Gottes.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen und
gutes Geleit,
Ihr Pastor Alexander Mielke*

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserer Jahreshauptversammlung am 26. Februar.

Wir werden nach dem Gemeinsamen Gottesdienst beginnen, bitte bringen Sie sich Sandwichs u.ä. für die kleine Pause nach dem Gottesdienst mit. Lesen Sie hier die Einladung durch unsere Gemeindepräsidentin Iris Schweiger:

Glauben Sie, dass Sie wichtig sind? Glauben Sie, dass es einen Grund dafür gibt, dass Gott Sie an diesen Platz zu diesem Zeitpunkt gestellt hat?

Jeden Sonntag, wenn ich in der Kirche bin, freue ich mich an den beiden Reihen wunderschön detaillierter Glasfenster. Und wenn ich sie aufmerksam betrachte, fällt mir die Ähnlichkeit zwischen ihnen und unserer Gemeinde auf. Da werden sorgsam und farbenprächtig gestaltete Glasfenster zusammengehalten von feinen Bleiliniien. Auch wir in unserer Gemeinde bestehen aus vielen verschiedenen Farbnuancen, verbunden zu einem Bild durch feine Fäden zwischen uns. Fehlt eins dieser Teile, ist dort ein Loch, dann fehlt dort eine wichtige Meinung, dann ist eine wichtige Chance vertan. Bitte kommen Sie zur Jahreshauptversammlung am 26. Februar und nehmen Sie Ihren Platz ein, wenn wir über so wichtige Sachen wie die Zukunft unserer Gemeinde und den zukünftigen Pastorendienst zu entscheiden haben.

Jeder und jede ist wichtig in unserer Gemeinde! Was auch immer Sie beitragen – jedes freundliche Wort, jedes Lächeln, jedes Mithelfen und Mitpacken – stärkt unsere Gemeinde auf dem Weg in die Zukunft!

*Ihre Iris Schweiger
Praesident,*

Am 4. Dezember 2011 verabschiedeten wir Vikarin Katarina Prosenjak im Gottesdienst. Sowohl die Generalsekretärin des CCC, Rev. Karen Hamilton, wie auch Pastor Mielke und Iris Schweiger dankten Katarina sehr herzlich für all ihren Einsatz und alles, was sie in ihrer sehr engagierten und fröhlichen Art zum Gemeindeleben beigetragen hatte. Sie wünschten Katarina und John alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg. Im Januar begann Katarina ihren Dienst in der Evang.



Kirchengemeinde Niedernhausen bei Wiesbaden. Am 12. Februar 2012 wird sie dort ordiniert und installiert. In ihrer Abschiedspredigt sagte sie: "Der Punkt ist: Gott kann nur dann etwas für und in uns bewirken, wenn wir ihn erwarten – wenn wir ihm Raum geben. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!" Wir wünschen ihr, dass sie in diesem Sinne ihren Dienst tun kann, unter der Führung und dem Beistand von Gottes gutem Geist.

Am 4. Dezember 2011 sagten wir auch "Auf Wiedersehen" zu **Helen Mwambungu**. Ein halbes Jahr hatte sie mit ihrer Tochter Keren treu an unserem Gemeindeleben teilgenommen. Höhepunkte waren ihre Teilnahme am Sommer-Camp sowie ihre Präsentation bei der Jubiläumsfeier der Canadian-Food-Grain-Bank auf der Wienecke-Farm. Wir wünschen ihr "baraka za Bwana na Mwokozi wetu", den Segen unseres Herrn und Heilands!

Unser **Gemeindechor** freut sich, dass mit Beginn des neuen Jahres **Linda Marcinkus** die musikalische Leitung übernehmen kann. Im vorigen Jahr war sie schon sehr präsent, indem sie Richard Heinzle beistand bei Proben und Aufführungen. Wir



danken **Richard Heinzle** sehr herzlich für all sein Engagement, seine Kompetenz und Fröhlichkeit



beim Neustart unseres Gemeindechores im vergangenen Jahr. Nun wird Linda beide Verantwortungen haben, als unsere Organistin wie auch Chorleiterin. Durch ihren sehr treuen, gewissenhaften und kompetenten Dienst auf der Orgelbank ist sie uns schon gut bekannt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen Gottes Segen. **Unser Chor ist noch sehr klein und braucht Verstärkung. Wer gerne singt, ist sehr herzlich willkommen!** Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Pastor Mielke (Tel. 416-567-2487).

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich einmal im Monat am Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr. Wer dazu kommen mag, ist herzlich willkommen. Kontakt: Sonja Schweiger Tel. 905-625-9174; Email:

sonja.schweiger@sympatico.ca

Wer Spaß am Singen hat, ist herzlich willkommen zu den Treffen des **Jugendchor** sonntags während des Gottesdienstes. Kontakt: Christine Rabey, Tel. 905-214-8095

Aufgepasst ! Unsere "**Schwimmbad-Party**" findet am **24. März 2012** statt. Unser Kindergottesdienst lädt zum Beginn des Frühlings wieder zur "Schwimmbad-Party" ein, einem besonderen Spaß für Kinder und Familien. Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Norseman Community Pool, 105 Norseman Street, erst zum Plantschen und dann zum Pizza-Essen. Merken Sie sich das im Kalender vor und laden Sie Freunde mit ein!

Für den **12. Februar 2012** können wir uns auf einen besonderen Gemeinsamen Familiengottesdienst freuen. Besonders Kinder und Familien werden Spaß haben an dem kurzen **Zeichentrickfilm "Hoggie und Snip"** von Magnus Hjerpe. Er ist uns als Jazz-Gitarist von den Neujahrsgottesdiensten bekannt. Als Animationsdesigner hat er einen Kinderfilm produziert, mit dem er an mehreren Filmfestivals teilgenommen hat. Erleben Sie die fröhlich-ergreifende Geschichte der Freundschaft zwischen einem Igel und einer Schlange bei uns in der Martin-Luther-Kirche !

Am 2. März 2012 ist die Martin-Luther-Kirche Gastgeberin für den Weltgebetstag der deutschen Gemeinden. Diesmal wurde er von Frauen in Malaysia vorbereitet und steht unter dem Leitwort "Stehet auf für Gerechtigkeit". Bitte beachten Sie, dass der **Gottesdienst bereits um 12.00 Uhr** beginnt. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Am Aschermittwoch, dem 22. Februar 2012, beginnen wir mit den **deutschen Passionsandachten**, zu denen wir sehr herzlich für mittwochs, 19.00 Uhr, in der Passionszeit einladen.

Am **19. Februar 2012** findet wieder der **Kanzeltausch** zwischen den fünf Gemeinden des Deutschen Kontaktkreises Toronto statt. In der Martin-Luther-Kirche wird an diesem Sonntag

Pastorin Katharina Moeller die Gottesdienste halten, Pastor Mielke wird in der Epiphanius-Gemeinde im Einsatz sein, Pastorin Block-Mielke in der St.-Georg-Kirche.

Am **18. März 2012** wird der deutsche Gottesdienst wieder unter der Überschrift stehen "**Gedanken über Gott und die Welt. Nachgelesen bei deutschen Schriftstellern**". Diesmal wird Pastor Mielke Gedanken von **Christian Morgenstern** (1871 – 1914) vorstellen und bedenken.



Leider mussten wir Abschied nehmen von **Anna und John Schmidt**. Zum Jahreswechsel sind sie in eine andere Stadt gezogen. Iris Schweiger, Edmund Scholz und Pastor Mielke dankten ihnen für ihre langjährige Mitgliedschaft und sehr treue Unterstützung der Martin-Luther-Kirche und wünschten ihnen alles Gute, Gottes Segen und Geleit für den Anfang am neuen Wohnort.

Im Februar feiert unser Gemeindeglied **Edward Lischewski** seinen **102. Geburtstag**. Die Familie lädt fuer **Sonntag, den 12. Februar 2012**, 15.00 Uhr, herzlich ein zu einem **Open House** in "Leisure World" Caregiving Centre, 170 Red Maple Rd, Richmond Hill.

Ein Dank aus der Nachbargemeinde

Liebe Freunde in der Martin-Luther-Kirche

Herzlichen Dank für die hilfreichen Gaben, die Sie unsrer Kirche anvertraut haben. Das Essen und Geld hilft verschiedenen Familien, die Weihnachtszeit etwas fröhlicher zu genießen. Die Jacken und Mantel werden Menschen helfen, wenn das Wetter arg kalt ist. Ihre Partnerschaft in der Verbreitung der Frohen Botschaft schenkt uns auch viel - mehr Mut und Freude in der Arbeit, die Welt etwas freundlicher und gerechter zu machen, wie es unser Herr es verlangt. Friede und Freude zu Weihnachten und Segen und Gesundheit im neuen Jahr wünschen wir Ihnen allen.
Pfarrer Harry Oussoren, Wesley Mimico United Church



Am 21. Januar 2012 nahmen einige Gemeindeglieder an der Exkursion zur Ukrainisch-orthodoxen St. Demetrius-Gemeinde am Lake Shore Boulevard West teil (im Rahmen unseres Programms "Nachbarn kennenlernen – Glaubensformen verstehen"). Pfr. Walter Makarenko erklärte uns viel zur orthodoxen Spiritualität und seiner Kirchengemeinde. Ein herzliches Dankeschön für alle Gastfreundschaft und Offenheit.

BESTATTET WURDEN

Karl Braunstein, im Alter von 78 Jahren
am 23. Dezember 2011

Ursula Davison, geb. Richter, im Alter von 72 Jahren
am 6. Januar 2012

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.
Psalm 139

Martin Luther Evangelical Lutheran Church
2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7, Phone: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889
Pastor Alexander Mielke, Email: alexander.mielke@rogers.com.
Cell Phone 416-567-2487
Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530
Gemeindebrief Herausgeber: Pastor Alexander Mielke
Webseite und Email Distribution: Mona Frantzke; Postversand: Anita Ratz

Monatsspruch für Februar 2012:

Alles ist erlaubt, aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.
Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. 1. Korinther 10,23-24

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
5. Februar <i>Septuagesimä</i> 9.45 Engl.Service 11.00 Deutscher GD Pastor Mielke Mit deutschem Kindergottesdienst	6 Freitag, 3. Feb. 18.30 Uhr Konfirmanden- unterricht	7 <i>P.Mielke im Büro</i> 9.30 bis 12.30 Uhr 18.00 Uhr Treffen des Gemeindechors mit Linda Marcinkus 19.00 Kirchenvorst	8 11.00 – 13.00 Uhr Frauenkreis	9 15.45 Uhr Singing & Praying in Kindertagesstätte	10	11
12. Februar <i>Sexagesimä</i> 11.00 Gemeinsamer Familiengottes- dienst, mit Film "Hoggie & Snip" 15.00 Open House 102. Geburtstag E.Lischewski	13	14 <i>P.Mielke im Büro</i> 9.30 bis 12.30	15 17.30 Uhr Jahreshaupt- versammlung Kindertagesstätte	16 18.30 Uhr Konfirmandenun- terricht	17	18
19. Februar <i>Estomihi</i> 9.45 Engl.Service 11.00 Deutscher GD Beides Abendmahl Kanzeltausch Pastorin K.Moeller	20	21 <i>P.Mielke im Büro</i> 9.30 bis 12.30	22 Aschermittwoch 19.00 Uhr Deutsche Passionsandacht	23	24	25
26. Februar <i>Invokavit</i> 11.00 Gemeinsamer Gottesdienst Anschließend Jahreshaupt- versammlung	27	28 <i>P.Mielke im Büro</i> 9.30 bis 12.30	29 10.00 Uhr, Dt.Gd. Moll-Berczy-Heim 19.00 Uhr Deutsche Passionsandacht	1	2. März Freitag 12.00 Deutscher Weltgebetstag in Martin LutherK. 18.30 Uhr Konfirmanden- unterricht	3
4. März <i>Reminiszere</i> 9.45 Engl.Service 11.00 Deutscher GD Pastor Mielke	5	6 <i>P.Mielke im Büro</i> 9.30 bis 12.30	7 9.30 Etob./Lakesh. Faith Network 19.00 Uhr Deutsche Passionsandacht		11. März <i>Okuli</i> 9.45 Engl.Service 11.00 Deutscher GD Beides mit Abendmahl Pastor Mielke	18. März <i>Lätare</i> 9.45 Engl.Service 11.00 Dt. GD "Nachgelesen bei CHRISTIAN MORGENSTERN